

Presseinformation

5. Juni 2025

VR-Experience zu Egon Schiele

Im Gespräch fertigt der Künstler nun ein Portrait seines Besuchs an

Die Veranstaltung „Mit Egon Schiele reden. Wie sehr bereichern uns digitale Erlebnisse im Museum?“ mit Gerda Leopold und Sebastian Endler von Amilux Film, Christian Huemer als Leiter des Belvedere Research Centers, Stefan Kutzenberger als Schriftsteller, Literaturwissenschaftler und Kurator sowie Christian Bauer als Kurator des Egon-Schiele-Museums sorgte kürzlich für ein ausgebuchtes Haus. Die über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten das Update der VR-Experience „Egon Schiele – Eine persönliche Begegnung“ gleich selbst ausprobieren.

„Wer die VR-Brille aufsetzt, begegnet Egon Schiele an seinem Sterbebett“, erklärt Gerda Leopold, Gestalterin der VR-Experience. „Die Nutzerinnen und Nutzer nehmen dabei auf das Gespräch Einfluss und bestimmen, worüber sie mit dem Künstler sprechen wollen. Im Zuge des Updates kommen dabei auch Modelle von Egon Schiele zu Wort. Verkörpert werden die filmischen Sequenzen von hochkarätigen Schauspielerinnen und Schauspielern. Neu ist auch, dass Egon Schiele von seinem Besuch ein KI-gesteuertes Portrait anfertigt, das dann mitgenommen werden kann“, macht Gerda Leopold Lust auf das neue Erlebnis.

„Egon Schiele privat‘ ist seit der Neuaufstellung des Hauses 2018 das Leitmotiv des Egon-Schiele-Museums“, erklärt Kurator Christian Bauer. „Als Museum in der Geburtsstadt des Ausnahmekünstlers konzentrieren wir uns auf die Biografie und wichtige Themen seines Schaffens, die wir mit Originalwerken Schieles und seines künstlerischen Umfelds beleuchten. Neben den audiovisuellen Stationen mit Originalstimmen aus seinem engsten Umfeld ist die VR-Experience ‚Egon Schiele. Eine persönliche Begegnung‘ nur ein konsequenter weiterer Schritt“, freut sich Christian Bauer über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Amilux Film.

Die VR-Experience „Egon Schiele. Eine persönliche Begegnung“ ist von Dienstag bis Sonntag um jeweils 11, 13, 14 und 15 Uhr online unter

Presseinformation

www.schielemuseum.at/vr-experience im Egon-Schiele-Museum buchbar. Das unvergessliche Erlebnis dauert etwa 35 Minuten und ist im Rahmen des Museumseintritts kostenlos. In der Saison 2025 bis 2. November sind weiters die Ausstellungen „Egon Schiele. Ich!“ in der Schatzkammer, die Sonderausstellung „Anton Peschka. Freund, Schwager, Künstler und Sammler“ im Obergeschoß und die bis dato unveröffentlichten Interviews mit der kürzlich verstorbenen Elisabeth Leopold über wichtige Zeitzeuginnen und Zeitzeugen wie Adele Harms oder Melanie Schiele zu sehen.

Nähere Informationen beim Egon Schiele Museum Tulln unter 02272/64570, E-Mail info@schielemuseum.at und www.schielemuseum.at, bzw. Mag. Florian Müller, Telefon 0664/60499-911, E-Mail florian.mueller@schielemuseum.at